

Tanzparty im Spiegelzelt ausbaufähig

Jazz Fazz Big Band spielte auf

Man nähert sich dem Spiegelzelt und hört von weitem das „Hi-De-Ho“ von Cab Calloways „Minnie The Moocher“. Fröhlich, beschwingt und tanzbar. Das gilt auch für das weitere Repertoire der Jazz Fazz Big Band, die Sonntag-nachmittag zum Tanz aufspielte.

Auf dem Tanzboden, sohlenfreundlich blank, zeigen 15 Paare, was sie können. Manche haben die Swingdance- und Lindy Hop-Schule absolviert. Lässig die Drehungen, schwungvoll die Schritte, auch die kleinen Lufttreter sitzen synchron und taktgenau. Andere lassen es ruhiger angehen, Spaß haben sie trotzdem. Wo der Mann fehlt, wird sich die Freundin gegriffen, ein Partner ist immer da.

Mit der Tanzparty nähert sich das Spiegelzelt seiner ursprünglichen Bestimmung, war es doch früher in den Beneluxstaaten ein Schauplatz für stilvollen Wochenend-Schwaf. Der Vorläufer der Disko. An diese Tradition will man in Dortmund anknüpfen. Sonntags ausgehen, essen, trinken, tanzen.

Sattelfest in allen Stilen

Vorgestern nahmen 70, 80 Leute die Gelegenheit wahr, das ist ausbaufähig. Der nächste Termin steht am 28.

August an. Freunde von Swing, Rock'n'Roll, Jive oder Foxtrott kommen garantiert auf ihre Kosten, denn die Jazz Fazz Big Band ist in allen Stilen sattelfest. Fünf Saxofone, drei Posaunen, drei Trompeten spielen Druckgebläse, die Rhythmussektion hält die Beine auf Trab. Mal uptempo, bei Louis Primas „Sing Sing Sing“, wo der Schlagzeuger „die Felle heiß klopfen darf“, wie Bandleader Andreas Ruhnke ankündigt. Gebremster, wenn Bettina Schellag „My Heart Belongs To Daddy“ singt oder Ruhnke Bobby Darins „Beyond The Sea“ anstimmt.

Swing und Walzer

Jazz Fazz verswingen Oasis' „Wonderwall“, Walzerfreunden gefällt „Moon River“. Mit Fats Dominos Schleicher „Blueberry Hill“ erfüllt die Band einen Wunsch. Bei „Rock Around The Clock“ geht die Post ab, „In The Mood“ hält den Launepegel hoch, Michael Bublés „Everything“ atmet Bossa Nova-Luft. Das hat Stil und Klasse!

K.U. Brinkmann

.....
Weitere Infos unter

www.ruhrhochdeutsch.de



Sohlenfreundlich blank: Der Spiegelzelt-Boden. RN-Foto Schaper